

## Wir bedanken uns ganz

### herzlich bei...

...Jürg Hauser, Musikhaus Hauser, Wädenswil, für die gute Betreuung des Vorverkaufs, sowie das zur Verfügung stellen der Licht- und Tonanlage

... Walter Rusterholz, Schreiner, Wädenswil, für das zur Verfügung stellen seiner Werkstatt, sowie die gute Beratung und tatkräftige Mithilfe beim Bau der Bühnenelemente

... der Künstleragentur Show now!, Adliswil, für das Ausleihen diverser Requisiten, Kostüme und anderer brauchbarer Dinge

... der Jugendkommission der ref. Kirchgemeinde, sowie der Kirchenpflege für das Mittragen des Projekts

... Herrn Streuli und Familie, Sigrist, für das Ertragen von unseren mehr oder weniger

lauten wöchentlichen Proben im Kirchengemeindehaus, sowie für die Mithilfe beim Bühnenaufbau

... Herrn Milan Saric, Interliho AG, Zürich, für das kostenlose Drucken des Programmheftes

## Facts & Figures

Story	Frank M. Ziegler
Bearbeitungen, Ergänzungen	Heinz Kernwein, Thomas Lüdi, Manuel Loosli
Regie	Thomas Lüdi
PR-Material	Isabel Lüdi, Christos Papadopoulos
Kostüme	Theres Zwygart, Priska Elsener, Isabel Lüdi, Fundus Künstleragentur show now!, Adliswil; Kostümverleih Baumgartner, Zürich
Bühnenelemente	René Kohler, Walter Rusterholz, Christos Papadopoulos, Stefan Marthaler, Thomas Lüdi, Heinz Kernwein
Requisiten	René Blaser, Jeannette Kohler
Technik	Volkert Maiwald, Musikhaus Hauser, Reisetheater Zürich
Einschübe Ton	Christos Papadopoulos, Theres Zwygart, Thomas Lüdi, Isabel Lüdi, Jeannette Kohler

## Positiv

Bereits zum sechsten Mal öffnet sich nun der Vorhang für die Theatergruppe «Bühne frei».

Dieses Jahr präsentieren wir Ihnen ein irrwitziges Comedy-Programm! Sie werden sich vor lachen in die Hose machen! Entschuldigung!

Natürlich ist unser Programm nicht einfach nur lustig. Sie werden auch sehen, mit welchen Problemen sich Menschen in unserer heutigen Zeit herumschlagen und was ihnen Ängste und Sorgen bereitet. Man kann das Leben als grosse Show betrachten und immer alles total positiv sehen. Oder man kann über sich und sein Leben nachdenken und Konsequenzen ziehen.

Wie auch immer, eines ist gewiss: schmunzeln, grinsen, lächeln und vor allem lachen über uns oder über sich selbst, ist während unserer Aufführung erlaubt, denn es ist gesund und tut gut!

## Vanessa Cordani

Sie ist KBM-Praktikantin und stürzt sich von Zeit zu Zeit ganz freiwillig und erst noch gerne in ein grünes Kostüm, was viele Männer überhaupt nicht nachvollziehen können.

Sie kann gut singen, tanzt Flamenco, liebt Spanien, reitet gerne und ist total in ihr Pferd verliebt!

Als Susie Mösebrecht sucht sie verzweifelt Hilfe, denn sie hat ein grosses Problem, doch niemand kann oder will sich Zeit nehmen für sie, ausser ihr Psychiater, welcher sehr viel Zeit zur Verfügung hat.

## Thomas Lüdi

Den Beruf dieses positiven Chaoten in Worte zu fassen, benötigt deren zu viele. Nur so viel sei erwähnt; er hat eine eigene Künstleragentur. Wenn er nicht gerade irgendwo unterwegs ist, mag er es, Freunde zu treffen, zu kochen (manchmal kann man es sogar essen), zu lachen oder Theater zu spielen.

Als Vater Oskar sorgt er mit viel Inbrunst für das Wohl seines Sohnes Andi. Er möchte unbedingt, dass dieser endlich selbständig wird.

Als Ingolf Zicklau, einem unauffälligen, braven Bürger wird er Opfer der Sensationsgier unserer Gesellschaft.

## Theres Zwygart

Die fröhliche und aufgestellte, viel und vor allem laut lachende Kindergärtnerin ist manchmal etwas eine «Gwundernase», sie möchte einfach alles wissen! In ihrer Freizeit betreibt sie diverse Sportarten, macht gerne Musik oder diskutiert mit Kollegen über Gott und die Welt.

Als Esoterikern sieht sie auch in der misslichen Situation in einem stecken gebliebenen Lift einfach alles total positiv.

Als ängstliche Mutter, die nur das beste für ihren Sohn möchte, muss sie wehrlos zusehen, wie dieser mit 21 das erste Mal ohne Schwimmflügel schwimmen muss.

Mit der Rolle des erfahrenen und aufgeklärten Huhns Waltraud kann sie sich am wenigsten identifizieren, wenn das nicht eine theatrale Herausforderung ist!

## Thierry Légeret

Bei diesem grossen (1900mm!), blonden Mann handelt es sich nicht etwa um ein Bakterium in einer Penicillin-Zucht, sondern um einen angehenden Medizinstudenten. Er liebt das Sackhüpfen, Singen und Tanzen, aber sicher nicht das Theater spielen (dazu wird der arme Kerl gezwungen!).

Er spielt einen die Technik und den Fortschritt liebenden Mann, der gegen einen automatischen Passbildautomaten kämpft, sowie den ausserordentlich begabten Sänger Ösen.

## Stefan Marthaler

Ausser in der Liebe sei der angehende Wirtschaftsinformatikstudent jung und erfolglos, aber der Rest kann ja noch kommen! Seine Begabungen setzt er gerne in der Theatergruppe oder in der Jungwacht ein. Er mag es aber auch sportlich beim Biken, Rollerbladen oder Snowboarden.

In der Rolle des eitlen Künstleragenten Renato Küssner muss er sich mehr oder weniger begabte Künstler ansehen und anhören.

In der Talkshow spielt er einen erfolglosen jungen Mann.



## René Kohler

Der ruhige Automechaniker von nebenan liebt, wie könnte es auch anders sein, schnelle Schlitten. Auch in seiner Freizeit bastelt er gerne an richtigen und an Bühnenautos herum. Man merkt bald, dass er auf jeden Fall zwei handwerklich geschickte Händchen hat. Sportlich betätigt er sich beim Klettern, Inline-Skaten oder beim Surfen (im Internet).

Sogar im Stück hat René mit Autos zu tun! Als Fahrlehrer Rödel bringt ihn seine Fahrschülerin an den Rand der Verzweiflung. In seiner zweiten Rolle mimt er einen durchgedrehten Agenten, der mit seinem Sänger gewisse Probleme hat.



## Priska Elsener

Eine Bankangestellte, die das Leben genießt und jeden Tag so nimmt, wie er kommt. Hat sie dem Bankschalter einmal den Rücken gekehrt, genießt sie das Leben noch mehr, sie liest gerne oder geht ins Kino und pflegt ihre Bekanntschaften.

Als Agathe, dem Batteriezuchthuhn, langweilen sie die Hahn-geschichten ihrer Käfiggenossinnen fürchterlich.

In der Rolle des Gigagirls Heidi lässt sie keinen dummen Spruch aus.



## Jeannette Kohler

Klein aber oho! Das trifft voll auf die humorvolle und aufgestellte Bijouterieverkäuferin zu! Die quirlige Person braucht immer etwas Bewegung, darum liebt sie das Tanzen, Rollerbladen und Schwimmen.

Sie spielt die Rolle der streitsüchtigen, schnell reizbaren Hildegard Bock, welcher eine Liftfahrt zum Verhängnis wird. Doch auch wenn dies die letzten Minuten ihres Lebens sein sollten, ihre gehässige Art wird sie bestimmt nicht ablegen.

In ihrer zweiten Rolle schlüpft Jeannette in die Haut der Ingrid Zicklau, welche unbedingt, auf welche Art auch immer, einmal ins Fernsehen kommen möchte.



## Heinz Kernwein

Der verliebte und beschenkte Ehemann, Familienvater und Jugend-arbeiter der ref. Kirche Wädenswil ist eine inkommensurable (nicht vergleichbare) Persönlichkeit mit oktogonalen (achteckigen) Ansichten. Fussball und andere Spiele macht er am liebsten mit seinen Söhnen und wenn abends Ruhe einkehrt, liest er auch gerne einmal einen Krimi.

Im Stück mimt er den berechnenden Lebensberater Lüdemann, der mit offenen Ohren und vor allem einem offenen Gelbeutel bei seiner Arbeit ist.

Mit seinen selbstherrlichen Problemlösungsansätzen versucht er gegen den Liebeskummer der Susi Mösebrecht anzukämpfen. Die Rolle des Helmut vom Duo «Die Melancholics» ist nicht gerade textlastig, dafür kommt Heinz dabei zum singen!



## René Blaser

Der lebendige, wissenshungrige und interessierte Reiseberater/Call Center Agent (SBB) ist noch ledig, aber guter Hoffnung! Seine Muse ist das Lesen von Kurzgeschichten und Gedichten... es gibt sogar solche, die aus seiner eigenen Feder stammen!

Im Stück spielt er drei sehr verschiedene Figuren.

Zum einen verkörpert er Klaus vom Duo «Die Melancholics», einen intellektuellen Arbeitslosen und Alkoholiker.

Als Talkmaster der Talkshow «Talk doch mal» lässt er die verschiedensten Menschen zu Wort kommen (oder auch nicht).

In einem Kurzauftritt spielt er auch noch einen Streifenpolizisten, der einen guten Fang macht.



## Manuel Loosli

Hier haben wir es mit dem intelligentesten und schönsten Gymna-siasten des Freudenbergs zu tun. Hat er einmal seinen bequemen Schulstuhl verlassen, spielt er sehr gerne mit Holzbrücken, Knochen und toten Tischen (bei Fragen sich bitte direkt an den Schauspieler wenden). Seine andere Freizeitbeschäftigung ist das Theater spielen. Dass er das kann, zeigt er...

...einerseits in seiner Rolle als Uwe Hübner, der auch noch in dunk-len Minuten in einem stecken gebliebenen Lift eine echte Stim-mungskanone ist.

Andererseits als Jochen, dem verzogenen Sohn der Fahrschülerin Frl. Beate.



## Isabel Lüdi

Wenn die kranke Schwester ihre Zweitheimat Spital zwischendurch einmal verlässt, würde sie es eigentlich auch einmal ruhig und gemütlich mögen. Doch weil sie sowieso nie stillsitzen kann, lässt sie ihrer Kreativität auf verschiedene Arten ihren Lauf (schreiben, malen, basteln...).

Als Henriette, der aus Frankreich importierten Zuchthenne, träumt sie in der Legebatterie von einem knackigen Hahn und als Frl. Beate wagt sie den Versuch, das Autofahren zu erlernen.

In der Rolle des Gigagirls Sybille zeigt sie sich von der «absolut witzigsten Seite»!?!



## Christos Papadopoulos

Der Name verrät es, dass der sich in der Ausbildung zum Polygrafen befindende Christos neben schweizerischem auch griechisches Blut hat. Der PC-Freak und Denker mag Musik und fährt gerne Velo und ist an einem ganz bestimmten Örtchen selbsternannter König (King of the Häfiring).

Im Stück spielt er den skrupellosen und verliebten Freiheitskämpfer Rodriquez, der sich mit seiner Zeitbombe in einen steckengeblieben-nen Lift verirrt.

